ABER ICH WEIß NICHT WIE!?

Gottes Reich kann man vergleichen mit einem Bauern und der Saat, die er auf sein Feld gesät hat. Nach getaner Arbeit legt er sich schlafen, steht wieder auf, und das tagaus, tagein. Und der Same geht auf und wächst – er weiß nicht wie. Von selbst bringt die Erde Frucht, zuerst den Halm, danach die Ähre, danach den vollen Weizen in der Ähre.
Markus 4:26-28

Sobald aus der Saat das reife Getreide geworden ist, lässt der Bauer es abmähen, denn die Erntezeit ist da.
Markus 4:29

Wenn Gott in unserem Leben arbeitet, scheint es oft:
- unsichtbar
- unbedeutend
- unwissend

Ich weiß nicht wie…

Kernsatz: Du musst nicht wissen WIE, du musst nur wissen WER!

Lass dich nicht davon abhalten, zu säen, nur, weil du nichts siehst.